

**Änderungsbekanntmachung des Kreiswahlleiters
des Wahlkreises Nr. 281, Freiburg
über die Einreichung von Kreiswahlvorschlägen für die
Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021**

In Abänderung der Bekanntmachung des Kreiswahlleiters über die Einreichung von Kreiswahlvorschlägen für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021 vom 26.02.2021 (www.freiburg.de/bekanntmachungen, www.lkbh.de/bekanntmachungen und im Amtsblatt der Stadt Freiburg im Breisgau, Ausgabe 786 vom 26.02.2021) werden folgende Änderungen bekannt gemacht:

- Die Durchführung der Bundestagswahl richtet sich nach dem Bundeswahlgesetz (BWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, ber. S. 1594), zuletzt geändert durch Artikel 1 und 2 des Gesetzes zur Änderung des Bundeswahlgesetzes vom 03. Juni 2021 (BGBl. I S. 1482) und nach der Bundeswahlordnung (BWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1376), zuletzt geändert durch Artikel 10 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328).
- Die Ausführungen unter Nummer 5.2 und unter Nummer 6 gelten mit der Maßgabe, dass für die Anzahl der erforderlichen Unterschriften von Wahlberechtigten für einen Kreiswahlvorschlag statt der Zahl 200 die Zahl 50 gilt und die Anwendung des § 20 Absatz 2 und 3 BWG in Verbindung mit § 52a BWG erfolgt.

Freiburg, 02. Juli 2021

Der Kreiswahlleiter
Wahlkreis 281 Freiburg
Martin W. W. Horn, Oberbürgermeister